[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung**

Band (Jahr): **6 (1935)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fachblatt
für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Beilage: Schweizerischer Verband für Schwererziehbare

Herausgegeben vom Sverha: Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung Redaktion: E. Goßauer, Waisenvater, Sonnenberg, Zürich 7. / Druck und Spedition: G. Aeschlimann, Thun. / Insertionsannahme: P. Niffenegger, Vorsteher, Sunneschyn, Steffisburg / Insertionspreis: 1/1 Seite Fr 25.— / Wiederholungen Rabatt / Jahresabonnement Fr. 4.—. / Zahlungen: Sverha, Postscheck III 4749 (Bern). / Erscheint monatlich

6. Jahrgang Nr. 5 | Laufende Nr. 39 | Mai 1935.

Inhalt: Einladung nach Luzern. — Hauptrichtungen der neuern Psychologie. — Strafproblem. — Verband für Schwererziehbare. — Stellenvermittlung.

Einladung zur 91. Jahresversammlung

20. und 21. Mai 1935 in Luzern.

Liebe Freunde! Mit großer Begeisterung haben Sie letztes Jahr die Einladung nach Luzern angenommen. Die Vorbereitungen für eine würdige Tagung sind nun getroffen. Kommet recht zahlreich an unsere schweizerische Riviera. Holt hier Erholung, Freude, Trost und Kraft zur ersprießlichen Weiterarbeit in unserm idealen Berufe. So ein bißchen Ausspannung und Ungebundenheit tut Ihnen allen so wohl. Darum empfehlen wir Ihnen, schon mit den Vormittagszügen nach Luzern zu kommen.

Für Kollektivbillette wenden Sie sich wiederum an die Gruppenführer: Herr Vorsteher Brack, Masans-Chur; Herr Direktor Altherr, St. Gallen; Herr Vorsteher Niffenegger, Steffisburg; Herr Inspektor Baer, Riehen-Basel; Herr Verwalter Joß, Wädenswil. Benützen Sie den neuen Fahrplan!

Wer mit der Tagung noch weitere Ferientage verbindet, möge die Ausweiskarte des Schweiz. Lehrervereins nicht vergessen!

Da die ganze Organisation auf der Schulter eines einzigen ruht, bitten wir speziell um gute Vereinsdisziplin.

Sämtliche Gäste werden in Hotels untergebracht, wo sie Logis und Frühstück erhalten können nach freier Wahl zu Fr. 5.—, 6.25 oder 6.75.

Die Tagungskarte kommt auf Fr. 14.— pro Person und enthält Coupons für Autofahrt auf den Sonnenberg, Nachtessen im Hotel Gotthard, Mittagessen im Hotel du Lac und Seerundfahrt.

Für alle andern Auslagen kommen die Teilnehmer selbst auf. Um aber die Logisfrage und die Mittagsverpflegung auf 20. Mai regeln zu können, müssen wir Sie bitten, die Fragen auf der Rückseite des grünen Einzahlungsscheines zu beantworten. Die Tagungskarte enthält den Namen des zugewiesenen Hotels und wird den Angemeldeten